

Botschaft

für die Gemeindeversammlung

Dienstag, 4. Juni 2019, 20 Uhr

auf dem Schulhausplatz Bleiche
(bei schlechtem Wetter in der Aula
der Schulanlage Bleiche)

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung von Dienstag, 4. Juni 2019, 20.00 Uhr, auf dem Schulhausplatz Bleiche ein.

Falls Sie seit 3 Monaten in der Gemeinde Stettlen wohnhaft und in kantonalen Angelegenheiten ebenfalls stimmberechtigt sind, freuen wir uns über Ihre aktive Teilnahme.

Falls Sie nicht oder noch nicht stimmberechtigt sind, würde uns Ihr Interesse trotzdem freuen. Melden Sie sich bitte vor Versammlungsbeginn bei der Leiterin der Gemeindeverwaltung.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2018; Genehmigung inkl. Berichterstattung Datenschutzaufsichtsstelle / Kenntnisnahme der Nachkredite
2. Reglement Spezialfinanzierung Sanierung, Ausbau und Erweiterung von Hochbauten des Verwaltungsvermögens
3. Verschiedenes
4. Informationen aus dem Gemeinderat

1. Jahresrechnung 2018

Genehmigung inkl. Berichterstattung Datenschutzaufsichtsstelle / Kenntnisnahme der Nachkredite

Referent: Gemeinderat Urs Zimmermann

1. Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2018 wurde in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Grundlagen nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen und nach Art. 70 Gemeindegesetz dargestellt.

Nach dem Rechnungsmodell HRM2 ist das Gesamtergebnis inkl. der gebührenfinanzierten Sachgebiete SF Feuerwehr, SF Wasserversorgung, SF Abwasserentsorgung und SF Abfall durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 311'344.44 ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 42'000 vorgesehen. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 353'344.44. Die Spezialfinanzierungen waren mit einem Aufwandüberschuss von CHF 42'200 vorgesehen und schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'430.19 ab.

Die Erfolgsrechnung 2018 weist einen Aufwand von CHF 12'618'151.52 und einen Ertrag von CHF 12'909'065.77 auf. Der Ertragsüberschuss von CHF 290'914.25 betrifft den Steuerhaushalt. Im Budget war ein Ertragsüberschuss von CHF 200 vorgesehen. Das Ergebnis des Steuerhaushalts ist gegenüber dem Budget um rund CHF 290'700 besser.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2018 wird gestuft dargestellt, und zwar:

Ergebnis Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen) bestehend aus:	CHF + 311'344.44
Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	CHF + 290'914.25
Ergebnis Spezialfinanzierungen (gebührenfinanziert)	CHF + 20'430.19

Spezialfinanzierungen (SF) im Detail:	
Ergebnis SF Feuerwehr	CHF + 5'633.75
Ergebnis SF Wasserversorgung	CHF - 26'513.70
Ergebnis SF Abwasserentsorgung	CHF + 10'475.70
Ergebnis SF Abfall	CHF + 30'834.44
Total Ergebnis Spezialfinanzierungen	CHF + 20'430.19

Nachfolgend die wichtigsten Abweichungen zum Budget:

Der **Personalaufwand** ist um CHF 124'322 (+5 %) höher als budgetiert. In den Mehrkosten sind Rückstellungen für Abfederungsmassnahmen bei der Pensionskasse von CHF 156'500 enthalten. Im Gegenzug sind die Löhne um CHF 35'700 unter dem Budget. Der übrige Personalaufwand weist nur geringfügige Abweichungen auf.

Der **Sachaufwand** ist um CHF 331'569 (+18 %) höher als im Budget vorgesehen. Davon sind CHF 267'600 Mehrkosten beim baulichen und betrieblichen Unterhalt von Strassen und Liegenschaften. Weitere Mehrkosten weisen die Anschaffungen von Maschinen und Geräten mit CHF 20'000 auf. Die Wertberichtigungen auf Forderungen und die tatsächlichen Forderungsverluste weisen gegenüber dem Budget einen Mehraufwand von CHF 54'550 auf. Bei den übrigen Positionen des Sachaufwands gleicht sich der Mehr- und Minderaufwand aus.

Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen sind wegen noch nicht realisierten Investitionsprojekten um CHF 47'723 tiefer ausgefallen als im Budget vorgesehen war. Vom Abschreibungsbetrag von CHF 573'377 betreffen CHF 2'580 die Spezialfinanzierungen.

Der **Finanzaufwand** liegt um CHF 10'465 unter dem Budget. Gegenüber der Vorjahresrechnung hat sich der Zinsaufwand für feste Darlehen um CHF 40'000 reduziert, weil fällige Darlehen zu wesentlich günstigeren Bedingungen verlängert werden konnten.

Der **Transferaufwand** beträgt CHF 6'037'732 und liegt CHF 203'568 unter dem Budget. Die Kostenanteile an Kanton und Gemeinden für die Lehrerbeseoldung, für Schulgelder und verschiedene Verbundaufgaben sind um CHF 67'640 über dem Budget. Die Beiträge an den Finanz- und Lastenausgleich weisen einen geringen Mehraufwand von CHF 3'210 auf. Die verschiedenen Beiträge an Gemeinden, Gemeindeverbände sowie private und öffentliche Organisationen liegen rund CHF 74'416 unter dem Budget. Beim übrigen Transferaufwand war im Budget ein Beitrag von CHF 200'000 für die Flachdachsanieierung der Schulanlage Bleiche vorgesehen (Entnahme aus dem Energiefonds). Die Sanierung hat sich verzögert und kann erst im Jahr 2019 realisiert werden.

Das Total der **Steuereinnahmen** liegt um CHF 505'976 (+6 %) über den Budgeterwartungen. Die Mehreinnahmen sind bei den direkten Steuern natürlicher Personen mit CHF 436'380, bei den direkten Steuern juristischer Personen mit CHF 36'840 und bei den übrigen direkten Steuern mit CHF 32'750 entstanden.

Die **Entgelte** weisen gegenüber dem Budget einen Mehrertrag von CHF 62'460 auf. Mehrerträge sind bei den Gebühren für Amtshandlungen und bei Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter entstanden. Bei den Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben ist ein Rückgang der Einnahmen zu verzeichnen.

Der **Finanzertrag** ist um CHF 7'745 höher als im Budget vorgesehen war. Die Mehreinnahmen setzen sich aus verschiedenen geringen Abweichungen zusammen.

Der **Transferertrag** beträgt CHF 529'964 und liegt CHF 73'164 über dem Budget. Die Entschädigungen von Gemeinden und verrechneten Leistungen für Spezialfinanzierungen sind um CHF 8'280 über dem Budget. Die Beiträge von Bund und Kanton sind um CHF 62'833 höher als im Budget vorgesehen.

Ausserordentlicher Ertrag: Die Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals sind mit CHF 236'993 um rund CHF 88'000 unter dem Budget. Für den Unterhalt der Schulliegenschaften war eine um CHF 110'000 höhere Entnahme notwendig, dafür ist die Entnahme von CHF 200'000 aus dem Energiefonds für die Flachdachsanierung entfallen.

2. Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Wasser, Abwasser und Abfall werden mit Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss über die Spezialfinanzierungskonti ausgeglichen (Rechnungsausgleich). Nach HRM2 werden die Ergebnisse in die Darstellung der Erfolgsrechnung einbezogen (Ergebnis Gesamthaushalt).

Die Betriebsrechnung der **Feuerwehr** (Funktion 1500) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'633.75 ab, im Budget war ein Überschuss von CHF 10'300 vorgesehen. Der Ertragsüberschuss ist gegenüber dem Budget um CHF 4'666 tiefer und ist durch höhere Ausgaben beim Sachaufwand und tiefere Einnahmen bei den Ersatzabgaben entstanden. Mehreinnahmen verzeichnen die Rückerstattungen Dritter für Ernstfalleinsätze. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29000.01) der SF Feuerwehr beträgt CHF 96'230.53.

Die **Wasserversorgung** (Funktion 7101) weist einen Aufwandüberschuss von CHF 26'513.70 auf, im Budget waren CHF 19'100 vorgesehen. Der Beitrag an den Wasserverbund Bern ist um CHF 6'566 günstiger ausgefallen. Die Verbrauchs- und Grundgebühren für das Wasser sind trotz dem trockenen Sommer um CHF 9'956 unter den Budgeterwartungen geblieben. Es wurden CHF 83'367 werterhaltende Unterhaltskosten aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen und der Betriebsrechnung gutgeschrieben. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29001.01) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 850'465.07. Der Werterhalt (Konto 29301.01) weist per 31.12.2018 einen Bestand von CHF 3'610'513.30 auf.

Die **Abwasserentsorgung** (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'475.70 ab, im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 40'500 vorgesehen. Der Kostenbeitrag an den ARA-Verband blieb um CHF 28'081 unter dem Budgetbetrag. Auch hier konnten CHF 12'553 werterhaltende Unterhaltskosten der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29002.01) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 220'164.85. Der Werterhalt (Konto 29302.01) weist per 31.12.2018 einen Bestand von CHF 2'417'453.85 auf.

Die **Abfallentsorgung** (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss CHF 30'834.44 ab, im Budget waren CHF 17'400 vorgesehen. Die Abfuhrkosten und der Kostenbeitrag an die KEWU sind gegenüber der Vorjahresrechnung leicht höher,

aber wesentlich tiefer als die budgetierten Beträge. Die Gebühreneinnahmen sind im Rahmen des Vorjahres, einzig die Rückerstattung für das Altpapier hat um rund CHF 7'600 abgenommen, weil sich der Papierpreis massiv verschlechtert hat. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29003.01) der SF Abfallentsorgung beträgt per 31.12.2018 CHF 126'971.03.

3. Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 464'415.60 getätigt, im Budget waren CHF 1'887'200 vorgesehen. CHF 349'556.95 wurden für den Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) und CHF 114'858.65 für Projekte der spezialfinanzierten Funktionen Wasser und Abwasser verwendet. Verschiedene im Budget vorgesehene Projekte haben sich verzögert und konnten noch nicht realisiert werden.

Über den Stand der laufenden Investitionskredite gibt die Verpflichtungskreditkontrolle im Bericht zur Jahresrechnung Auskunft.

4. Bilanz

Das Total der Aktiven und Passiven (Bilanzsumme) beträgt per 31.12.2018 CHF 22'220'824.91 (Vorjahr CHF 22'648'924.22).

Das Finanzvermögen hat um CHF 319'137.61 abgenommen und beträgt CHF 9'395'014.71. Aus dem Bestand der flüssigen Mittel konnte ein kurzfristiges Darlehen von CHF 1 Mio. zurückbezahlt werden.

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 108'961.70 abgenommen und beträgt CHF 12'825'810.20. Die Abnahme ist entstanden, weil die Nettoinvestitionen kleiner als das Total der Abschreibungen sind.

Das Fremdkapital reduzierte sich um CHF 1'080'617.80 und beträgt CHF 11'182'476.15. Auf Grund der hohen Liquidität wurde das vorerwähnte Darlehen zurückbezahlt.

Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 652'518.49 und beträgt CHF 11'038'348.76. Der Bilanzüberschuss (299) entspricht dem früheren Eigenkapital (nach Rechnungsmodell HRM1) und hat sich um CHF 290'914.25 auf CHF 2'015'729.96 erhöht.

5. Nachkredite

Die einzelnen Kreditüberschreitungen sind in der Nachkreditabelle im Bericht zur Jahresrechnung aufgeführt und begründet. Es handelt sich um insgesamt 44 Budgetkredite, welche mehr als CHF 5'000 überschritten sind. Alle Kredite bewegen sich innerhalb der Gemeinderatskompetenz, davon gelten 19 als gebundene Ausgaben.

6. Berichterstattung Datenschutzaufsichtsstelle

Der Bericht liegt vor und hält fest, dass die Datenschutzbestimmungen in der Gemeindeverwaltung eingehalten wurden und keine Reklamationen oder Beschwerden vorliegen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit folgenden Ergebnissen:

Erfolgsrechnung	Gesamthaushalt		
	Aufwand	CHF	- 12'571'207.63
	Ertrag	CHF	12'882'552.07
	Ertragsüberschuss	CHF	311'344.44
davon			
	Allgemeiner Haushalt		
	Aufwand	CHF	- 10'639'060.53
	Ertrag	CHF	10'929'974.78
	Ertragsüberschuss	CHF	290'914.25
	Feuerwehr		
	Aufwand	CHF	- 191'668.20
	Ertrag	CHF	197'301.95
	Ertragsüberschuss	CHF	5'633.75
	Wasserversorgung		
	Aufwand	CHF	- 713'894.55
	Ertrag	CHF	687'380.85
	Aufwandüberschuss	CHF	- 26'513.70
	Abwasserentsorgung		
	Aufwand	CHF	- 651'155.75
	Ertrag	CHF	661'631.45
	Ertragsüberschuss	CHF	10'475.70
	Abfall		
	Aufwand	CHF	- 375'428.60
	Ertrag	CHF	406'263.04
	Ertragsüberschuss	CHF	30'834.44
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	- 614'416.60
	Einnahmen	CHF	150'001.00
	Nettoinvestitionen	CHF	- 464'415.60

Kenntnisnahme der Nachkredite gemäss separater Tabelle 11.8.2 der Jahresrechnung.

Nachfolgende Tabellen vermitteln weitere Informationen zur Jahresrechnung 2018:

- *Zusammenzug Erfolgsrechnung*
- *Übersicht Jahresrechnung*

Die vollständige Jahresrechnung 2018 kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder unter www.stettlen.ch/Behörde/Politik/Downloads/Finanzen heruntergeladen werden.

Zusammenzug Erfolgsrechnung 2018

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	12'618'151.52	12'909'065.77	12'343'200.00	12'343'400.00	12'403'984.76	12'390'216.20
Ertrags- / Aufwandüberschuss	290'914.25		200.00			13'768.56
0 Allgemeine Verwaltung	1'900'739.49	217'937.68	1'849'600.00	234'000.00	1'858'315.35	170'536.88
Nettoaufwand		1'682'801.81		1'615'600.00		1'687'778.47
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	397'935.55	369'880.55	354'500.00	300'300.00	385'659.85	358'451.50
Nettoaufwand		28'055.00		54'200.00		27'208.35
2 Bildung	2'795'995.90	520'679.85	2'652'400.00	580'100.00	2'553'502.20	486'392.00
Nettoaufwand		2'275'316.05		2'072'300.00		2'067'110.20
3 Kultur, Sport und Freizeit	741'692.34	269'517.35	741'700.00	290'700.00	806'423.26	301'626.65
Nettoaufwand		472'174.99		451'000.00		504'796.61
4 Gesundheit	19'009.95		16'200.00		15'922.90	
Nettoaufwand		19'009.95		16'200.00		15'922.90
5 Soziale Sicherheit	2'456'926.35	14'741.60	2'487'300.00	26'700.00	2'400'679.45	14'007.90
Nettoaufwand		2'442'184.75		2'460'600.00		2'386'671.55
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'027'726.95	248'014.25	1'031'400.00	220'700.00	987'541.45	265'814.70
Nettoaufwand		779'712.70		810'700.00		721'726.75
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'924'596.44	1'830'452.99	1'902'200.00	1'776'700.00	2'039'128.20	1'877'720.00
Nettoaufwand		94'143.45		125'500.00		161'408.20
8 Volkswirtschaft	2'220.70	117'049.00	2'200.00	110'000.00	2'195.80	128'897.00
Nettoertrag	114'828.30		107'800.00		126'701.20	
9 Finanzen und Steuern	1'351'307.85	9'320'792.50	1'305'700.00	8'804'200.00	1'354'616.30	8'786'769.57
Nettoertrag	7'969'484.65		7'498'500.00		7'432'153.27	

Übersicht über die Jahresrechnung 2018

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	311'344.44	-42'000.00	14'905.99
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	290'914.25	200.00	-13'768.56
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	20'430.19	-42'200.00	28'674.55
Steuerertrag natürliche Personen	7'574'384.95	7'138'000.00	7'054'272.55
Steuerertrag juristische Personen	297'338.65	260'500.00	237'680.30
Liegenschaftssteuer	735'028.85	740'000.00	728'710.85
Nettoinvestitionen	464'415.60	1'887'200.00	2'416'349.05
Bestand Finanzvermögen	9'395'014.71		9'714'152.32
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	12'825'810.20		12'934'771.90
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	12'451'951.10		12'673'191.90
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	373'859.10		261'580.00
Fremdkapital	11'182'476.15		12'263'093.95
Eigenkapital	11'038'348.76		10'385'830.27
Bilanzüberschuss	2'015'729.96		1'724'815.71

2. Reglement Spezialfinanzierung Sanierung, Ausbau und Erweiterung von Hochbauten des Verwaltungsvermögens

Referent: Gemeinderat Urs Zimmermann

Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 sind kantonale Vorgaben entstanden, wonach ein Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushalts, wie in der Jahresrechnung 2018, je nach Höhe der Abschreibungen und Nettoinvestitionen, entweder in die finanzpolitischen Reserven oder in den Bilanzüberschuss eingelegt werden muss. Mit einem Überschuss dürfen nicht mehr zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorgenommen werden, wie das nach dem alten Rechnungsmodell noch möglich war.

Diese finanzpolitischen Reserven können für spätere Defizite des allgemeinen Haushalts verwendet werden. Eine Entnahme aus den Reserven ist jedoch abhängig von der Höhe des Bilanzüberschusses, welcher in einem bestimmten Verhältnis zum Steuerertrag sein muss (Bilanzüberschussquotient BüQ).

Per Ende 2018 weist die Rechnung der Gemeinde Stettlen einen Bilanzüberschuss von CHF 2,016 Mio. und einen BüQ von 26,25 % aus.

In den kommenden Jahren stehen grosse Investitionen in verschiedene Hochbauten an. Die Abschreibungsbelastung wird jährlich um ca. vier Prozent des Investitionsbetrages zunehmen (durchschnittliche Nutzungsdauer: 25 Jahre).

Das neue Spezialfinanzierungsreglement bezweckt die Vorfinanzierung von Abschreibungen auf künftigen Investitionen im Hochbau. Es ermöglicht dem Gemeinderat während 10 Jahren allfällige Ertragsüberschüsse des allgemeinen Haushalts als zweckgebundenes Eigenkapital zurückzustellen.

Die jährlichen Entnahmen beschränken sich auf die planmässigen Abschreibungen auf den Hochbauten, deren Nutzungsdauer 2019 oder später beginnt.

Mit einer Reglementierung hätte das positive Ergebnis von CHF 290'914.25 der Jahresrechnung 2018 bereits in die Spezialfinanzierung eingelegt werden können.

3. Verschiedenes

4. Informationen aus dem Gemeinderat